



Brotrock zettelt los
HaHiHo frohlockt er
Kaninchen, nicht schon wieder!
Lieber hiesse Brotrock Hinz.

Mit Akkordeon, Violine und Bassklarinette/Klarinette erfindet Zugluft eine fulminante akustische Musik.

Soeben erscheint das fünfte Album des Zürcher Trios

Wer in den alten Aufnahmen des Zürcher Trios Zugluft stöbert, stolpert mehrfach über den Begriff: Brotrock, Brotrocks Rückkehr, Brotrock Part 3 oder Brotrock 4 heissen geheimnisvoll die Stücke.

Zuglufts Neue nun ist ihm ganz gewidmet: Er ist Namensgeber der Scheibe, mehrerer Titel und auf dem Titelbild prangt ein Portrait von Brotrock himself. Das CD-Cover, wunderschön illustriert von Joris Burla, gibt einigen Aufschluss über Brotrocks Lebensraum. Das Wertier, eine Mischung aus Rabe und bärtigem Mann, gilt es in den Bergen zu suchen - wohl oder übel, zu Fuss wird man sich aufmachen müssen, ausgetretene Pfade verlassend. Sind dies die Schweizer Alpen oder doch eher die Karpaten? Jedenfalls umhüllt ein mediterraner Hauch die Bilder mit Ruinen- und Barackenromantik.

So könnte man gleichermassen Zuglufts Musikstil verorten: Die Wurzeln in der Volksmusik, im Klezmer und der Folklore des Balkans. Aber wie der Rabe hebt Zuglufts Musik ab vom bekannten Boden in die weite Welt. Sie sprudelt von Einflüssen aus Jazz, Rock, Tango, Minimalmusic. Sie kommt daher urban und herzlich, humorvoll und überraschend, sehnsüchtig und frisch.

In langjähriger Zusammenarbeit haben die drei versierten Musiker ihre eigene Instrumentalmusik entwickelt. An tänzelnder Mehrstimmigkeit und zarten Improvisationen finden sie ebenso Gefallen wie an ungeraden Rhythmen, treibenden Bässen, wilden Walzern oder rauhem Knattern: Barackenmusik statt Kammermusik. „Brotrock“ umfasst 12 starke Eigenkompositionen, die zum Entdecken verlocken. Von langer Hand geplant? Mit diesem Album enthüllt Zugluft das Brotrock-Geheimnis.

Aber Achtung: Dies ist kein Abschlussalbum, bereits Titel Nr. 4 lässt den Hörer aufatmen und in eine verheissungsvolle Zukunft blinzeln: Postbrotrock!

Zugluft feiert das neue Album am Samstag 3. Oktober 2015 in der Metallwerkstatt a-faire, Hermetschloostrasse 70, 8048 Zürich.

Für weitere Konzerte und Informationen siehe: www.zugluft.net